

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 80 (1982)

**Heft:** 6

**Vereinsnachrichten:** STV-FVK Fachgruppe für Vermessung und Kulturtechnik = UTS-MGR Groupement professionnel en mensuration et génie rural

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Expertenkommission Register/  
Commission d'experts pour le Registre**

B. Betschmann, Dornacherplatz 15 a,  
4500 Solothurn  
J. F. Mayor, Au Bochat, 1141 Chigny

**Kommission Berufsbildung Standes-  
fragen/Formation professionnelle et  
Valorisation de la profession**

M. Maurer, Eigermatte 36, 3110 Münsingen  
Hp. Stäheli, Oberkirchstr. 50,  
8500 Frauenfeld

M. Gruber, Nordstrasse 4, 3900 Brig  
P. Egli, Buttertalstrasse 28, 4106 Therwil  
T. Deflorin, Montalinstr. 405, 7012 Felsberg

**Kommission Arbeits-Vertrags-  
fragen/Commission du contrat**

Ch. Jäger, Oberer Brühlweg 13,  
4143 Dornach

J. P. Nägeli, rue des Pâquis 41, 1201 Genève  
B. Guntli, Saluferstr. 21, 7000 Chur  
A. Henggeler, via Svena,  
6981 Cassina d'Agno

L. Lyss, Wässerwies 11, 8712 Stäfa  
M. Gruber, Nordstr. 4, 3900 Brig  
A. Vifian, Haslistrasse, 3510 Freimettigen

**Delegierte Fachkommission/  
Commission professionnelle**

M. Jöhri, via Falveng 4, 7013 Domat-Ems  
O. Meili, Tödihof 7, 8712 Stäfa

**Verwalter Leukerbad/  
Adm. Loèche-les-Bains**

M. Oggier, 3946 Turtmann

**Schlichtungsstelle/Commission  
Paritaire professionnelle**

Ch. Jäger, Oberer Brühlweg 13,  
4143 Dornach

J. P. Nägeli, rue des Pâquis 41, 1201 Genève

**Fachliteraturvertrieb/Vente d'ouvrages  
spécialisés**

W. Hirt, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich

**Sektion Zürich**

**Vorstandssitzung vom 15. April 1982**

Der Präsident, H. Göldi, eröffnet die Vor-  
standssitzung um 20.05.

**Konstituierung des Vorstandes**

Präsident:

Göldi Hansruedi, Am Luchsgraben 61,  
8051 Zürich, Tel. P. 40 51 33, G. 216 27 54

Vizepräsident:

Müggliger Kurt, Kirchplatz 2, 8607 Seegräben,  
Tel. P. 932 36 17, G. 820 00 11

Aktuar:

Maag Heinrich, Goldbühlstr. 2, 8620 Wetzli-  
kon, Tel. P. 930 61 68, G. 216 43 17

Kassier:

Rolli Kurt, Kloostergasse 451, 8251 Basadin-  
gen, Tel. P. (053) 7 78 39, G. (053) 7 65 13

Beisitzer:

Meyer Alex, Sunnebühlstr. 19, 8604 Volkets-  
wil, Tel. P. 945 00 57, G. 362 37 03

**Reorganisation Büro**

Alle alten Akten werden nach Datum geord-  
net in Archivschachteln abgelegt. Kosten  
max. Fr. 50.-.

**Aufhebung der Blockkurse**

Die ersten Arbeiten seit der HV sind, den  
Anträgen entsprechend, geleistet. Das Pro-  
blem wird weiter verfolgt.

**Jahresprogramm**

Gemäss Umfrage sind wir verpflichtet, weni-  
ger (Vereinsmeierei) zu betreiben. Wir bemü-  
hen uns deshalb, mehr fachbezogene Veran-  
staltungen zu organisieren.

Vorgesehen sind:

- Ende August:

Höck am Samstagnachmittag mit Familie.

- Sept./Okt.:

Vortrag zur Überführung alter Vermes-  
sungswerke in den Koordinaten-Kataster.

- November:

Besichtigung einer Fabrik im Lebensmittel-  
Sektor.

- Dez./Jan. 83:

Vortrag über ein Spezialgebiet der Ver-  
messung.

Dazwischen soll ca. jedes Vierteljahr ein  
Höck in einem Restaurant abgehalten wer-  
den, wo jeweils über ein fachliches Problem  
diskutiert wird. Der Aktuar: *H. Maag*

**VSVT-Zentralsekretariat:  
ASTG secrétariat central:**  
Riant-Val, 1815 Baugy, Tel. 021/61 21 25

**Stellenvermittlung**

Auskunft und Anmeldung:

**Service de placement**

pour tout renseignement:

Paul Gobeli, Im Ibach 6, 8712 Stäfa  
01/926 43 38 P  
01/216 27 60 G

**STV-FVK/UTS-MGR**

Fachgruppe für Vermessung  
und Kulturtechnik  
Groupement professionnel en mensuration  
et génie rural

**Protokoll der General-  
versammlung vom  
23. Januar 1982  
im Restaurant (Du Pont),  
Zürich**

Präsident Max Arnold begrüsst die Gäste  
Karl Ammann, Ingenieurschule Muttenz, und  
Edouard J. Logoz, Secrétaire romand UTS.  
Von den Mitgliedern sind 40 Berufskollegen  
anwesend, 5 haben sich entschuldigt.  
Gegen die Abwicklung der GV gemäss der  
Traktandenliste wird kein Einspruch erhoben,  
und die Kollegen René Huser und Beat Peter  
werden als Stimmzähler gewählt.

**Protokoll der GV 1981**

Das Protokoll der GV 1981 wurde in VPK  
12/81 veröffentlicht. Ohne Verlesung und  
Diskussion wird dieses genehmigt.

**Jahresbericht des Präsidenten**

**Vorstandssitzungen**

Der Vorstand hat an zwei Sitzungen, an einer  
Besprechung mit der RAV-Kommission und  
bei einem Meinungsaustausch mit den  
welschen Kollegen seine Geschäfte beraten.  
Von Bedeutung sind:

- *Berufsbildung*: Der Vorstand befasst sich  
mit dem Antrag der Deutschschweizer  
Berufsbildungsämterkonferenz (DBK) zur  
Aufhebung der Blockkurse der Vermes-  
sungszeichnerlehrlinge.

- *RAV*: Die Kommission befasste sich mit  
dem Studium des Grobkonzeptes zuhan-  
den des Vorstandes für die Ausarbeitung  
der Stellungnahme der FVK.

- *Vernehmlassungen*: Unsere Fachgruppe  
wurde von der V+D eingeladen, an der  
Vernehmlassung über die (Richtlinien für  
die Anwendung der Photogrammetrie in  
der Parzellarvermessung) teilzunehmen.  
Die Stellungnahme erfolgte fristgemäss.

- *Mitgliederbewegung*: Im vergangenen  
Jahr konnten 18 neue Mitglieder aufge-  
nommen werden. Darunter befinden sich  
erstmalig in der Geschichte der Fachgrup-  
pe zwei Berufskollegen aus der BRD.  
Leider sind auch 2 Austritte zu verzeich-  
nen.

- *Öffentlichkeitsarbeit*: Der Präsident ruft alle  
Mitglieder auf, aktiv zu werden, sich für

neue Ideen einzusetzen und sich mit der  
Zukunft unseres Berufes auseinanderzu-  
setzen.

**Kassawesen**

Der Kassier Ch. Seiler erläutert die Jahres-  
rechnung 1981. Sie weist gegenüber 1980  
einen Vermögenszuwachs von Fr. 315.80  
aus. Der Revisorenbericht bescheinigt, dass  
die Rechnung geprüft und für richtig befun-  
den wird. Die Versammlung genehmigt die  
Rechnung einstimmig.

**Budget 1982**

Das Budget 1982 sieht einen Gewinn von ca.  
Fr. 2500.- vor. Diese Zahl beruht auf dem  
Mitgliederstand von Ende 1981 und auf dem  
unveränderten Jahresbeitrag. Der Präsident  
erachtet den budgetierten Gewinn als zu  
optimistisch, da einige Ausgaben (RAV-Kom-  
mission, STV-Delegiertenversammlung)  
noch nicht enthalten sind. R. Seiler, unter-  
stützt von W. Stössel, stellt den Antrag,  
angesichts des budgetierten Gewinns sei  
der Jahresbeitrag um Fr. 10.- zu reduzieren.  
K. Müller macht auf unvorhergesehene Aus-  
gaben (Öffentlichkeitsarbeit usw.) aufmerk-  
sam und unterstützt den Antrag des Vorstan-  
des auf Beibehaltung des bisherigen Jahres-  
beitrages. Der Antrag Seiler unterliegt in der  
Abstimmung mit 4 zu 36 Stimmen. Der  
Jahresbeitrag beträgt demzufolge im Jahr

1982 Fr. 55.– für die Aktiv- und Fr. 65.– für die Passivmitglieder. Dem Budget 1982 wird zugestimmt.

### Wahlen

Christoph Seiler, seit 1979 im Vorstand, erklärt der Versammlung seinen Rücktritt infolge Berufswechsels. Während zwei Jahren war Christoph Seiler Kassier der FVK. Der Präsident dankt ihm im Namen aller Mitglieder für die geleisteten Dienste und überreicht ihm unter Applaus ein Geschenk. Als neues Vorstandsmitglied wird Kollege Thomas Ledermann einstimmig gewählt.

### Zentralverband

René Blanchat orientiert über die Arbeit im Zentralvorstand. Darunter ist vor allem die Ausarbeitung eines neuen Leitbildes für den STV (unter Einbezug der Organisation und des Verhältnisses der Sektionen und der Fachgruppen zum ZV) zu erwähnen. Nicht von geringerer Tragweite ist die ungelöste Frage der Anerkennung des REG. Nachdem die Titelfrage aufgrund des neuen Berufsbildungsgesetzes gelöst werden konnte, bahnte sich in der Registerfrage eine neue Beschränkung der Berufsausübung für HTL-Absolventen an. Es sei nicht einzusehen, warum zum HTL-Diplom noch ein zusätzlicher Ausweis der Berufstauglichkeit notwendig sein sollte. R. Blanchat erinnert an die verschiedenen Dienstleistungen des STV, von denen alle Mitglieder profitieren können. Herr Ed. J. Logoz überbringt die Grüsse des Zentralvorstandes und wünscht der Fachgruppe weiterhin viel Erfolg.

### Blockkurse

Die geplante Aufhebung der Blockkurse für Vermessungszeichnerlehrlinge beschäftigt zur Zeit alle Verbände des Vermessungswesens. Dabei sind sich alle einig, dass die bewährten Blockkurse beibehalten werden sollen. Der Vorstand der FVK ist der Meinung, dass mit der Durchführung der Kurse im bisherigen Rahmen eine optimale Ausbildung ermöglicht wird.

Um den Anforderungen des Berufsbildungsgesetzes zu entsprechen, müssen die Kurse wahrscheinlich auf 10 Wochen ausgedehnt werden. Ein Entwurf des BIGA vom Januar 1982 sieht vor, dass die Unterrichtszeit von 1440 Lektionen, inkl. Turnen und Sport, auf jährlich 5 Kurse von je 2 Wochen verteilt werden soll.

In den Reihen der Mitglieder wird die Auffassung vertreten, dass es für den Lehrling eine Zumutung ist, innerhalb eines Jahres fünfmal für nur zwei Wochen ein Zimmer zu suchen. Zudem wird auf die Schwierigkeiten in den Betrieben aufmerksam gemacht, wenn der Lehrling während saisonbedingten Feldarbeiten periodisch abwesend ist.

Der Vorstand wird sich dieses Problems weiterhin annehmen und die weitere Entwicklung verfolgen.

### Stellungnahme zur RAV

Der Präsident erläutert die Stellungnahme der Fachgruppe zum Grobkonzept der RAV. Aus der Versammlung werden keine Änderungsanträge gestellt. Sie verabschiedet die Stellungnahme einstimmig. Der Zentralvorstand des STV wird die Stellungnahme unserer Fachgruppe zur Kenntnis nehmen

und an die Eidgenössische Vermessungsdirektion weiterleiten. Die Vernehmlassung zum Grobkonzept dauert bis zum 28. Februar 1982.

### Verschiedenes Zeitschrift

Der Vertreter der FVK in der Redaktion der Zeitschrift VPK, W. Ulrich, orientiert die Versammlung über seine Tätigkeit. Er ermuntert alle Mitglieder unserer Fachgruppe, vermehrt von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, Erfahrungen, Methoden und Fragen von allgemeinem Interesse in der Zeitschrift zu veröffentlichen. Angesichts des guten Rechnungsabschlusses der Zeitschrift (Vorschlag 1981 von Fr. 35 756.77) wird die Frage der Autorenhonorare diskutiert. W. Ulrich wird diesem Anliegen die notwendige Aufmerksamkeit schenken. Der Präsident dankt dem Redaktor für seine Ausführungen und seine Arbeit.

### Umfragen

Der Präsident verliest die Resultate einer im Jahr 1981 durchgeführten Umfrage über die Tätigkeit unserer Mitglieder. Für 1983 ist eine Weiterbildungsveranstaltung vorgesehen. Aus einer Umfrage liegen hier die in Frage kommenden Themen vor. Der Vorstand wird sich bemühen, ein aktuelles Thema anzubieten.

### Ingenieurschule Muttenz

Karl Ammann, Abteilungsvorsteher Vermessungswesen, erklärt, dass er bereit wäre, für wenige Interessenten fachtechnische Kurse durchzuführen.

Die «kleine Studienplanrevision» an der Abteilung für Vermessungswesen werde im Herbst 1982 wirksam (darüber wird an dieser Stelle zu einem späteren Zeitpunkt orientiert. Anm. W. U.).

Für die Aufnahmeprüfung 1982 haben sich 30 Kandidaten angemeldet. In den nächsten 10 Jahren werde mit 15 bis 20 Studenten pro Jahrgang gerechnet.

Die Bauabteilung habe zu wenig Studenten. Es bestehe die Möglichkeit, für diese die Grundausbildung (ca. 40%) an der Vermessungsabteilung zur vermitteln.

(Anm. W. U. Der Technikumsrat hat am 19. Februar 1982 beschlossen, auf die Führung eines Klassenzuges an der Abteilung für Bauingenieurwesen im Wintersemester 1982/83 zu verzichten.) Bislang haben 7 HTL-Absolventen von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, das Patent für Ingenieur-Geometer zur erlangen. Davon haben zwei den Weg des «Winterthurer Modells» beschritten und die übrigen das Selbststudium (Fachhörer) gewählt. Aus der ersten Gruppe haben beide und aus der zweiten Gruppe ein Anwärter die Ausbildung abgeschlossen und die praktische Prüfung bestanden.

### Aufforderung zur Solidarität

Max Arnold ruft die Mitglieder auf, sich mit dem STV und seinen Anliegen zu identifizieren. Um dies auch öffentlich kundzutun, kann sich jedes Mitglied eine Kravatte mit dem STV-Signet erstehen... *Der Aktuar*

### Nachmittagsveranstaltung

Die Nachmittagsveranstaltung bestritten unsere beiden Kollegen Walter Bichsel und Thomas Ledermann. Sie referierten über das

Thema «Computerarchitektur und Betriebssysteme». Mit der abstrakten Materie ernteten die Referenten vorerst bei vielen Mitgliedern Kopfschütteln und Gemurmel. Mit der Überbrückung der «Sprachschwierigkeiten» zwischen den Referenten und den Zuhörern aus der Mitte der Mitglieder war ein erstes Ziel des Vortrages schon erreicht; nämlich den Anwender von Computerleistungen mit den Problemen des Innenlebens (Hard- und Software) einer Anlage vertraut zu machen. Im weiteren wurde offensichtlich, dass der Anwender dem Spezialisten nicht mehr folgen kann, ausser er vertiefe sein Wissen. Die sehr lebhaft Diskussions zeigte deutlich, dass eine Entwicklung auf lange Zeit nur getragen werden kann, wenn sie auch verstanden wird. Deutlich wurde aber auch die Gefahr, wie sehr wir unter Druck der Computerhersteller und Softwareentwickler geraten können, wenn nicht primär eine klare Zielsetzung für die Entwicklung vom Anwender (lies Auftraggeber) vorgegeben wird. Dabei wurden auch Ziele der RAV unter diesen Gesichtspunkten hinterfragt. Vielen Dank den Kollegen Walter Bichsel und Thomas Ledermann für die Bereitschaft, den Schleier über einem Teil ihres Arbeitsgebietes zu lüften. *W. Ulrich*

### Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident:

Arnold Max, Schulhaus, 8501 Weiningen, Tel. G (054) 7 30 18, P (054) 7 57 65

Vizepräsident, Werbung:

Loosli Rudolf, Selzacherstr. 10, 4512 Bellach, Tel. G (065) 22 31 51, P (065) 38 16 49

Aktuar, STV-Delegierter:

Leuenberger Rudolf, Kembergstr. 32, 6330 Cham, Tel. G (042) 25 34 17, P (042) 36 43 69

Kassier, Adressen:

Grimm Kurt, Poststr. 1a, 9443 Widnau, Tel. G (071) 70 31 31, P (071) 72 54 34

Berufsbildung, STV-Delegierter:

Blanchat René, Horriwilstr., 4566 Oekingen, Tel. G (065) 21 31 71, P (065) 35 28 85

Weiterbildung:

Ledermann Christian, Thalrain, 4571 Küttigkofen, Tel. G (065) 22 68 93, P (065) 47 18 84

Weiterbildung:

Ledermann Thomas, Rosentalstr. 54, 8400 Winterthur, Tel. G (01) 810 05 66, P (052) 22 43 90

Mitglied der Redaktion VPK:

Ulrich Werner, Morgenstrasse, 8531 Thundorf, Tel. G (054) 7 91 11, P (054) 9 82 91

### Mitteilungen

*Generalversammlung 1983*

Bitte reservieren Sie sich das Datum: Samstag, 29. Januar 1983

*Neuigkeiten der Ingenieurschule Muttenz*

erfahren Sie mit einem Abonnement von «Aspekte».

Bestellung bei:

Redaktion «Aspekte»,  
Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz.